

- 1.) Man muß eine Karte erst gut füttern, damit sie anschließend gut Milch gibt.
- 2.) Bitte keine meist fadenscheinigen Gegenargumente! Und wenn Fehler unterlaufen, kann man korrigieren oder gegensteuern. Wir brauchen nicht weit zu schauen, was immer wieder an „Schäden“ für unsere Stadt „produziert“ wird, wo an den vielen „Entscheidungshebelen“ ~~es~~ oft „hochqualifizierte Spezialisten“ Zeit haben, das Richtige in die Wege zu leiten.

Ich schlage nun vor und bitte alles im Rahmen der Gesamt-
angelegenheit ^{so schnell} sorgsam zu prüfen und dann schnell zu realisieren!

X Wiederbelebung des „Schoppen“ als „Schoppen-Center“ Siehe Extra Beilage

X Schnellste Verbesserung des Parkproblems ab 16³⁰ siehe Extra Beilage

X Bessere und günstigere Erreichbarkeit der Innenstadt
Städt. Verkehrsbetriebe + Verkehrsverbund:
ab 15³⁰/16⁰⁰ in die Stadt kostenlos oder Kurzzeit Ticket
ab 19⁰⁰ aus der Stadt " "

oder Verkauf von „Rein-Raus-Tickets“ ab 15³⁰/16⁰⁰ - 20³⁰
zu einem günstigen Preis (ev. 1 Ticket 2x benutzen o.ä.)

X Überall Fahrrad-Ständer, ev. Sammelbestellung oder Spende der HK
darauf kann jeder seine eigene Werbung anbringen
z.B. 3 Jahre kostenlos aufstellen, dann kleiner Obulus z.B.
50.- € f. 6 Monate, 75.- € f. 12 Monate o.ä.

X mehr Sauberkeit durch sofortige Abstrafen bei Verstößen
(Brüssel 1 Kippe wegwerfen 60.-€, Gehäudedose abstellen 80.-€
u.ä., die Stadtkasse wird aufgelegt überquellend, auch
unser östlicher Nachbar Polen ist hier Vorbild)

→ A&S personal
Übergabe an Prof. Börs

X Voraussetzung für einen Erfolg ist natürlich, daß (fast) alle Händler und wichtige Einrichtungen mindestens bis 19⁰⁰ geöffnet haben. (Abweichungen natürlich möglich), Sa bis 18⁰⁰,

X Darin gehört auch, daß z.B. die Toiletten im Rathaus bis 20⁰⁰ für jedermann benutzbar sind und anderorts unsinnig platzierte Toiletten ins Zentrum umgesetzt werden bzw. Veranschaffung erfolgt.

() X Herausgabe und Verteilung von Flyern, z.B. im Publikumsverkehr oder in den Geschäften, wo jeder auf einen Blick sehen kann, was für ihn von Interesse ist.

X Deutliche Abrenkung der Gewerbesteuer für die "Kleinen", damit diese überleben.
 siehe Beispiel Stadt Korbheim, 43000 Einwohner, dort sprudelt diese Quelle.
 Konkretes Material am 5.11.76 bei OB abgegeben

X Straßenmusikanten sollten an wenigsten 2 bekannten Orten (Innere Klauenstraße am Anfang bis Ende, Dom Hauptmarkt bis Schumann Denkmal ungehindert musizieren können.

X ^{z.B. Fischmarkt aus der Region} Wochenmarkt mehrmals in der Woche eventl. auch den Kornmarkt mit einbeziehen

x noch unvollständig

Haus Hennig

Parken in und um das Zentrum

18.1.2016

Wochtag 76 17⁰⁰ im Zentrum generell kostenloses Parken, ^{2) ist im Parken}
Samstags und bei besonderen Anlässen dito.

Nebeneffekt: Politessen - Arbeitsstunden können eingespart oder umdisponiert werden.

X Domhof: Teilweise (flächenmäßig) ab 17⁰⁰ kostenloses Parken

X Straße zum Dom zw. P.-Brenz-Str. und Dom Hauptportal
einseitig Parken möglich

X Kornmarkt " " , bzw. auf dem Kornmarkt
(falls kein Wochenmarkt)
Zw. Schneeberger Str., einseitig parken möglich

Marktplatz ab Arkaden bis Marktplatz " "
(ist jetzt schon meist sehr beparkt)

Hauptmarkt: längs ehem. Krännergewölbe } Schwerbeschä-
" und hinterer Teil } digste
" Seite FDK (Gode-Meyer)

Hauptstr. : in eine Richtung v. Rathaus ^{aus} an geeigneten Stellen
für Schwerbeschädigte

Verstärkt und periodisch hinweisen auf kostenloses Parken

auf Flächen unter der Glückauf-Bridge, hinter der Bridge } alles
und am Ring, Nähe Schloß Osterstein } kostenlos
(-ev. ab 15⁰⁰)

Auch würden sicher viele Handelseinrichtungen die (vielleicht)
gezahlten Parkgebühren beim nächsten Einkauf (ggf. innerhalb der
nächsten 14 Tage) erstatten

Schocken-Center am Marktplatz
am Schockenplatz ; am Dom 18.1.2016

Passform = Fläche unterteilen in

a) Für alle, die noch etwas (Waren täglicher Bedarf) brauchen und

b) Waren aus Israel (nicht nur Obst usw)

ev. Sortimentsabgabe

I Etage: Spezialle Gastronomie, Feinschmecker-Abteilung

Café a la Ringcafé (für die etwas älteren) mit Kaffeehausumgebung
event. mit größter PIN-Wand Sachsens (Suche - Breite)

Modenschau - Steg für unsere Händler usw

Zeitungslesecke (Ich vermittele gern niveaunvolle Leihbücher)

II Etage: Für Völker- und Glaubens-Verständigung, bes. f. d. Jugend

Broschüren, Diskussions-Plattform, Lesungen
(auch v. städt. Zentrum)

Musikanten stellen sich vor, proben, RSK ist lt. Herrn Richter mit dabei

III Etage Jüdisches Zentrum, aber auch für alle Anwohner,

Museum (Bündel mit Länge hilft sicher mit!)

Gebetsräume für alle (siehe Western-Eastern-Orchestra)

IV Etage div. Lagerräume, Räume f. "heute" Musik o.ä., Garderobe

Bemerkung: Die jüdischen Händler des Schocken, wären auch gut im ehem.
"Joh" untergebracht

x noch unvollständig

Hans Henzig

"Bau" (Stadt Edition)

Klein Verlag - Israel direkt

Klein Verlag - Elmer Böhm

H. Henzig - Reg. / Buchh.

Klein Verlag - Reg. / Buchh.

**SCHWARZWALD
Urlauber fahren weiterhin
kostenlos Bus und Bahn**

Touristen im Schwarzwald dürfen auch weiterhin kostenlos Busse und Bahnen nutzen. Das teilte die Schwarzwald-Tourismus-Gesellschaft in Freiburg zum zehnjährigen Bestehen des Angebots mit. Im Übernachtungspreis seien Bus- und Bahnfahrten ohne Limit im gesamten Schwarzwald enthalten: Ziel ist es, die Touristen zum Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen. Beteiligt an dem Projekt sind alle neun Verkehrsverbände der Region von Karlsruhe bis Basel, 143 Ferienorte sowie insgesamt 11.000 Hotels.

Beispiel

von außen gut lesbar
hinter die Windschutz-
scheibe legen.

Parkschein-Nr. 2337

Datum PARKZEIT ENDET Uhrzeit

08.05.15 17:10

4,00 PP BELUEDERE

Bezahlt Standort

STADT WEIMAR

HERZ DEUTSCHER KULTUR



Abriß bitte mitnehmen!

Datum • bezahlt bis • Uhrzeit

08.05.15 17:10

4,00 BELUEDERE

Bezahlt Standort



Parkgebühren-
rückerstattung
(s. Rückseite)